

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft in Bern

**Band:** 22 (1964)

**Artikel:** Geologische Untersuchungen in der miozänen Molasse des Blasenfluhgebietes (Emmental, Kt. Bern)

**Autor:** Della Valle, Gianni

### Inhaltsverzeichnis

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-319525>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geologische Untersuchungen in der miozänen Molasse des Blasenfluhgebietes (Emmental, Kt. Bern)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>89</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>91</b>
<b>11 Geographische Umgrenzung</b> .....	<b>91</b>
<b>12 Problemstellung</b> .....	<b>92</b>
<b>2 Molasse</b> .....	<b>92</b>
<b>21 Bisherige Untersuchungen</b> .....	<b>92</b>
<b>22 Stratigraphie</b> .....	<b>96</b>
<b>221 Einleitung</b> .....	<b>96</b>
<b>222 Niedermattschichten</b> .....	<b>98</b>
<b>2221 Lithostratigraphie</b> .....	<b>98</b>
a) Typokalität und Typusprofil .....	<b>98</b>
Makroskopische Beschreibung .....	<b>98</b>
Schwermineralien .....	<b>100</b>
Granulometrische Verteilung .....	<b>103</b>
Leichtmineralien und Karbonatgehalt .....	<b>104</b>
b) Riedbergprofil .....	<b>106</b>
Makroskopische Beschreibung .....	<b>108</b>
Schwermineralien .....	<b>110</b>
Granulometrische Verteilung .....	<b>110</b>
Leichtmineralien und Karbonatgehalt .....	<b>110</b>
c) Blindenbachprofil .....	<b>112</b>
Makroskopische Beschreibung .....	<b>113</b>
Schwermineralien .....	<b>113</b>
Granulometrische Verteilung .....	<b>113</b>
Leichtmineralien und Karbonatgehalt .....	<b>113</b>
<b>2222 Fossilinhalt der Niedermattschichten im Untersuchungsgebiet</b> .....	<b>114</b>
a) Fossilfundstellen aus der Literatur .....	<b>114</b>
b) Neuentdeckte Fossilfundstellen .....	<b>116</b>

2223	<b>Fossilfundstellen im Helvétien s.l. (inklusive Niedermattschichten) in den Nachbargebieten</b>	117
223	<b>Hundschüpfenschichten</b>	122
2231	<b>Lithostratigraphie</b>	122
a)	<b>Typokalität und Typusprofil</b>	122
	<b>Makroskopische Beschreibung</b>	122
	<b>Schwermineralien</b>	126
	<b>Granulometrische Verteilung</b>	126
	<b>Leichtmineralien und Karbonatgehalt</b>	126
b)	<b>Riedbergprofil</b>	127
	<b>Makroskopische Beschreibung</b>	127
	<b>Schwermineralien</b>	127
	<b>Granulometrische Verteilung</b>	127
	<b>Leichtmineralien und Karbonatgehalt</b>	127
c)	<b>Blindenbachprofil</b>	127
	<b>Makroskopische Beschreibung</b>	127
	<b>Schwermineralien</b>	128
	<b>Granulometrische Verteilung</b>	128
	<b>Leichtmineralien und Karbonatgehalt</b>	128
2232	<b>Fossilinhalt der Hundschüpfenschichten im Untersuchungsgebiet</b>	129
a)	<b>Fossilfundstellen aus der Literatur</b>	129
b)	<b>Neuentdeckte Fossilfundstellen</b>	129
2233	<b>Fossilfundstellen im ? Tortonien (inklusive Hundschüpfenschichten) und in tiefer liegenden Teilen der Oberen Süßwassermolasse in den Nachbargebieten</b>	131
224	<b>Ergebnisse der lithologischen und sedimentpetrographischen Untersuchungen</b>	134
225	<b>Chronostratigraphie</b>	135
2251	<b>Niedermattschichten</b>	135
2252	<b>Hundschüpfenschichten</b>	138
23	<b>Tektonik</b>	140
24	<b>Stratigraphische Beziehungen zu den Nachbargebieten</b>	141
241	<b>Napfgebiet</b>	141
242	<b>Anschluß nach Norden</b>	144
25	<b>Sedimentpetrographische Beziehungen zum Belpberg-, Längenberg- und Guggisberggebiet</b>	144
251	<b>Chronostratigraphische Gliederung</b>	144
252	<b>Makroskopischer Vergleich</b>	146
253	<b>Sedimentpetrographischer Vergleich</b>	148
2531	<b>Schwermineralien</b>	148
2532	<b>Granulometrische Verteilung</b>	154
2533	<b>Leichtmineralien und Karbonatgehalt</b>	156

<b>3 Quartär .....</b>	<b>158</b>
<b>31 Bisherige Untersuchungen .....</b>	<b>158</b>
<b>32 Pleistozän .....</b>	<b>166</b>
<b>321 ? Präriß .....</b>	<b>166</b>
<b>322 ? Riß-Eiszeit .....</b>	<b>169</b>
<b>323 ? Riß-Würm-Interglazial .....</b>	<b>170</b>
<b>324 Würm-Eiszeit .....</b>	<b>170</b>
<b>325 Spätwürm und Postglazial .....</b>	<b>170</b>
<b>4 Zusammenfassung .....</b>	<b>172</b>
<b>Verzeichnis der Figuren, Tabellen und der Tafel .....</b>	<b>176</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>178</b>

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Herbst 1960 auf Anregung von Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH in Angriff genommen. Ende Sommer 1962 war die Kartierung meines Arbeitsgebietes abgeschlossen, so daß mit den Laboratoriumsuntersuchungen begonnen werden konnte. Diese führten mich vom Mai bis Juli 1963 auch nach Wietze in das Laboratorium der DEA (Deutsche Erdöl AG).

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, an dieser Stelle allen meinen verehrten Lehrern und lieben Kollegen zu danken, die mir bei der Entstehung dieser Dissertation behilflich waren.

Herr Prof. Dr. R. F. RUTSCH hat mir nicht nur das Thema der Dissertation gegeben, sondern war mir während der ganzen Durchführung ein stets anregender und hilfsbereiter Leiter und Förderer. Seine dauernde aktive Anteilnahme und seine nie erlahmende Begeisterung für alle auftauchenden Probleme bildeten den Grundstein meiner Arbeit.

Dem freundlichen Entgegenkommen von Herrn Prof. Dr. F. E. HECHT, dem Chefgeologen der DEA, verdanke ich das Praktikum in Wietze, wo mich Herr Dr. W. ZIMMERLE in uneigennütziger Weise mit den sedimentpetrographischen Arbeitsmethoden vertraut machte und mir auch später bei vielen Gelegenheiten beratend zur Seite stand. Dieser für meine Arbeit so wichtige Aufenthalt wurde mir durch ein Stipendium des Rotary Clubs Bern ermöglicht.